

Vorwort



Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

Bürgerschaftliches Engagement bildet das Rückgrat unseres Gemeinwesens. Es sind die unzähligen ehrenamtlich Tätigen in den Dörfern und Städten, die das Herz unserer Gemeinschaft schlagen lassen.

Wer sich freiwillig engagiert, leistet einen Beitrag zu einer Gesellschaft, die auf Vertrauen, Solidarität, Eigeninitiative und Verantwortung setzen kann. Das Engagement von vielen bringt Chancen für alle: Eine Bürgergesellschaft, die von der Mitgestaltung ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt, wird die Herausforderungen, vor denen Brandenburg heute steht, besser bewältigen können.

Bürgerschaftliches Engagement ist eine wertvolle Ressource unserer Demokratie und notwendige Ergänzung staatlichen Handelns.

Um dieses Engagement weiter zu stärken bietet die Landesregierung seit April 2010 den FreiwilligenPass des Landes Brandenburg an.

Ihr Matthias Platzeck

Was bringt mir der FreiwilligenPass?

Der FreiwilligenPass für freiwilliges Engagement im Land Brandenburg gibt Ihnen:

Würdigung für den geleisteten und gelebten Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Dieser Dank wird durch eine Urkunde, gestiftet durch den Ministerpräsidenten, ausgesprochen.

Bestätigung von erworbenen Kompetenzen und sozialem Einsatz für Unternehmen und Organisationen. Somit kann der FreiwilligenPass Bewerbungsunterlagen aufwerten und unterstützen.

Unterstützung bei Behörden und Verbänden. Der FreiwilligenPass soll auch als „Türöffner“ angesehen werden. Durch die Bestätigung Ihres Engagements wollen wir Ihnen die Zusammenarbeit mit Ämtern und Verbänden erleichtern.



Wer bekommt den FreiwilligenPass?

Jeder Ehrenamtliche der folgende Kriterien erfüllt, kann den FreiwilligenPass bekommen:

- Sie müssen das 14. Lebensjahr vollendet haben
- wenigstens 80 Stunden verteilt über ein Jahr
- regelmäßig oder zeitlich befristet in einem oder mehreren Projekten
- ehrenamtlich in Brandenburg engagiert gewesen sein und
- keine Aufwandsentschädigung erhalten haben, die über einen Auslagersatz hinausgeht.

Wie bekomme ich den FreiwilligenPass?

Den FreiwilligenPass können Sie bei Ihrem Verein oder bei der Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Staatskanzlei anfordern.

Formulare bekommen Sie unter:
www.freiwilligenpass.brandenburg.de
oder auf Anfrage aus der Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement.



Wie sieht der FreiwilligenPass aus?

Der FreiwilligenPass setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

Die A 4 Urkunde:

Sie soll insbesondere den Gedanken der Würdigung betonen. Eine Urkunde unterzeichnet vom Ministerpräsidenten, die als Anlage für Bewerbungen etc. dient.

Der FreiwilligenPass im Chipkartenformat:

Der FreiwilligenPass im Chipkartenformat soll als „Türöffner“ dienen. Eine kleiner Pass, der stets in der Brieftasche mitgeführt werden kann.

Das Zertifikat:

Auch gibt es die Möglichkeit, als Ergänzung des FreiwilligenPasses, ein Zertifikat über im Ehrenamt erworbene Kenntnisse aus Fort- und Weiterbildung zu erhalten.

Der FreiwilligenPass kann auch ohne ein solches Zertifikat beantragt werden.



Name, Vorname
Geburtsdatum, Anschrift
Nimmt folgende ehrenamtliche Tätigkeiten wahr:

Das Land Brandenburg und die unterzeichnende Organisation danken für das geleistete bürgerschaftliche Engagement und sprechen hiermit ihre Anerkennung aus. Wir bitten dies die Inhaberin des Passes bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen.

Ausstellende Organisation Stifter des Passes

Unterschrift / Stempel Ministerpräsident

Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wir unterstützen die Ehrenamtlichen und Freiwilligen in Brandenburg, erkennen ihren Einsatz und ihr unverzichtbares Engagement an. Der FreiwilligenPass des Landes Brandenburg ist eine Form der Anerkennung.
Zum FreiwilligenPass kann ein Zertifikat für Fort- und Weiterbildung gehören, in dem in freiwilligen Tätigkeiten erworbene Kompetenzen dokumentiert werden.

Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben steht Ihnen die Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement gerne zur Verfügung.

www.freiwilligenpass.brandenburg.de
freiwilligenpass@stk.de
Hotline: 0331 866-1100

Ansprechpartner:
Manfred Bauer
Telefon: 0331 866 1221
Marietta Werkes
Telefon: 0331 866 1449
Margot Bähnisch
Telefon: 0331 866 1329
Ljuba Philipp
Telefon: 0331 866 1238

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Referat Demografischer Wandel, Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement, Ehrungen

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Telefon: 0331 866 1100
E-Mail: freiwilligenpass@stk.brandenburg.de
www.freiwilligenpass.brandenburg.de

Druck: Staatskanzlei
Auflage: 200 Exemplare



Der FreiwilligenPass des Landes Brandenburg

